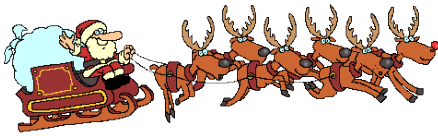


Alle Jahre wieder: Geweihte Nächte



Am 21. Dezember 2021 um 16:59 MEZ hat die Sonne ihren größten Abstand von der Äquatorebene im Winter erreicht, und deshalb ist für uns der 21. Dezember auch der kürzeste Tag mit der längsten Nacht dieses Jahres. Die dunkle Zeit um die Wintersonnenwende herum wurde schon immer phantasievoll mit

Licht erfüllt durch verschiedenste Bräuche, Feiern und Feste – lange, bevor die Christen die Geburt ihres Welterlösers auf den 25. Dezember legten.

Schon vor dem Christentum gab es in Mittel- und Nordeuropa die Zeit des Jul (auch Jol usw.), die Zeit um die Wintersonnenwende. Es war eine Zeit der gemeinsamen Bräuche, Feste und Feiern, die in der dunklen Zeit – auch bekannt als die Zeit der geweihten Nächte – gefeiert wurden (Hintergrund siehe [Julfest](#)). Das Weihnachtsfest wird in allen skandinavischen Ländern auch heute noch als Julfest gefeiert. Weihnachtliche Phantasiefiguren wie Nikolaus und sein Knecht, Weihnachtsmann, Christkind usw. entstanden erst in jüngerer christlicher Zeit.

Von diesen aus der christlichen Religion stammenden Figuren wurde der Weihnachtsmann vom religiösen Ballast befreit und tritt heute nicht nur wahrhaft säkular, sondern sogar humanistisch auf, denn seine Rute braucht er nicht mehr, und deshalb ist er auch auf dieser Webseite willkommen! Christlichen Theologen dagegen scheint er ein Dorn im Auge zu sein, siehe das [Interview mit der Professorin Heike Lindner \(Kopie\)](#).

Von verschiedenen Arten, Weihnachten zu feiern – ohne religiöses Brimborium – davon zeugen die folgenden Berichte und Interviews:

- **Dr. Dr. Joachim Kahl** aus philosophischer Sicht:
[Weihnachten – ein Ja zum Fest aus säkular-humanistischer Sicht](#)
- **Dr. Paul Schulz** aus humanistisch-säkular-theologischer Sicht, ein Radiointerview:
[Weihnachten mit Paul Schulz – Die fröhlichen Gottlosen](#)
- **Dr. Horst Groschopp** aus theoretisch-humanistischer Sicht:
[Humanistische Weihnachtsfeierei?](#)
- **Dennis Riehle** aus praktisch-humanistischer Sicht:
[Was macht ein Humanist zu Weihnachten? – Feiern!](#)
- **Bruder Spaghetthus** über die wahren Hintergründe:
[Weihnachten – wie es wirklich war](#)

Ihnen allen ein Frohes WeinAchtsFest!